

Wander- Studienreise 14 Tage | inkl. Swanetien

Dauer: 14 Tage / 15 Nächte Reisezeit: Mai bis Oktober Teilnehmer: 2 - 12

Reiseleitung: Deutschsprachig

Verpflegung: Halbpension / Vollpension

Schwierigkeit: 3

ab **2.487** €



Preisliste für Privatreisen

Teilnehmer	Preis pro Person	
2	3.668 €	
3	2.765 €	
4	2.314 €	
5	2.293 €	
6	2.018 €	

Preise inkl. Doppelzimmer, Einzelzimmer-Zuschlag: 298 € p.P.

Buchung & Kontakt

GEORGIA INSIGHT Ltd. Tabukashvili Str. 41 0108 Tbilissi Georgien Tel: +995 / 322 / 29 55 32 Mobil: +995 / 599 / 08 45 00 Dt. Festnetz: 0711 / 460 501 29 E-Mail: info@georgia-insight.eu

Online

https://www.georgia-insight.eu/reisen/wander-studienreise-14-tage

Kurzbeschreibung

Entdecken Sie die faszinierende Schönheit Georgiens: Die Reise beginnt in der georgischen Hauptstadt Tbilissi und führt von der Steppenwüste bis zum Kasbek, den legendären Berg des Prometheus. Der zweite Teil der Reise geht in den Westen des Landes aus der Kolchischen Tiefebene in die abgelegene Bergregion Swanetien bis nach Uschguli, dem höchstgelegenen Dorf Europas, das seit 1996 zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Erleben Sie atemberaubende Wanderungen und erkunden Sie die lebendigen Städte Tbilissi und Kutaissi - eine Reise voller kultureller Höhepunkte und unvergesslicher Landschaften.

Höhepunkte

- Georgische Heerstraße
- Anaklia am Schwarzen Meer
- Hochgebirgsregion Swanetien
- UNESCO Weltkulturerbe (Uschguli, Gelati u. Mzcheta)
- Höhlenkloster David Garedschi
- Weinregion Kachetien

Ankunft in Tbilissi

Empfang am Flughafen und Transfer ins Hotel. Die Übernachtung am Ankunftstag ist im Preis enthalten. Bei Ankunft vor 15.00 Uhr muss eine Zusatzübernachtung gebucht werden.

Übernachtung in Tbilissi Hotel Clocks



1 Stadt der warmen Quellen

Altstadt, Bäderviertel, Rustaweli Ave., Nationalmuseum

Geführter Stadtrundgang durch die verwinkelte Altstadt. Mittelalterliche Kirchen Antschis'chati (6. Jh.) und Sioni (13. Jh.), Synagoge, Moschee und Aufstieg zur Narikala-Festung. Vom orientalischen Bäderviertel zum Freiheitsplatz und die zentrale Prachtstraße Rustaweli entlang. Besuch im Nationalmuseum mit der Schatzkammer Georgiens u.a. Goldschmiedearbeiten des alten Kolchis. Abendessen in einem traditionellen Restaurant.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen Übernachtung in Tbilissi Hotel Clocks



2 Kloster in der Steppenwüste

David Garedschi, Weingut Vellino

Fahrt in Richtung Südosten in die Steppenwüste Garedscha bis zum Höhlenkloster Dodos Rka (Horn von Dodo), bewohnt von nur wenigen Mönchen. Kirche und Mönchszellen sind tief in die Felsen gehauen. Wanderung (ca. 2 Std.) vom Kloster durch die karge, aber vielfältige Steppenlandschaft bis zum Hauptkloster David Garedschi. Seit dem 6. Jahrhundert entwickelte sich hier ein lebendiges und kulturell äußerst fruchtbares Klosterleben. Rundgang im Kloster und Besichtigung der Grabstätte des hl. David, eines der "13 syrischen Väter", die das Klosterleben in Georgien begründeten. Mittagessen inkl. Weinprobe im Familienweingut Vellino, wo der Winzer Beka Jimsheladze alte kachetischen Rebsorten anbaut und Bio-Weine nach traditioneller Methode in Kwewris produziert. Rückfahrt nach Tbilissi.

HINWEIS: In den Klöstern gelten strenge Kleiderordnungen. Die Damen benötigen einen langen Wickelrock und ein Tuch. Die Männer sollten bitte keine kurze Hose tragen und beim Betreten der Kirchen die Kopfbedeckungen abnehmen.

Fahrt: ca. 240 km, 4 Std. Wanderung: ca. 6 km, ca. 2 Std. Verpflegung: Frühstück, Mittagessen Übernachtung in Tbilissi Hotel Clocks



3 Entlang der Georgischen Heerstraße

Mzcheta, Stepanzminda

Fahrt in die alte Hauptstadt Mzcheta. Besichtigung der Dschwari Kirche (6. Jh.) und der Swetizchoweli Kathedrale (11. Jh.), beide UNESCO Weltkulturerbe. Mittagessen bei der Musikerfamilie Mirziashvili, Sänger des Ananuri Ensembles. Besichtigung der ornamentreichen Ananuri Kirche (14. Jh.) am Schinwali Stausee und Weiterfahrt entlang der Georgischen Heerstraße in den Großen Kaukasus. Der uralte Karawanenweg verband den Norden mit dem Orient und wurde schon vom griechischen Geographen Strabo erwähnt. Am Nachmittag Ankunft im Bergort Stepanzminda.

Fahrt: ca. 170 km, ca. 4 Std. Verpflegung: Frühstück, Mittagessen Übernachtung in Stepanzminda



4 Wanderung ins Sno Tal

Sno Tal, Tschauchi Massiv, Dariali Schlucht

Fahrt (ca. 1 Std.) ins Sno Tal bis in das Bergdorf Dschuta auf 2.165m, dem höchstgelegenen Dorf der Bergregion Chewi. Kurzer steiler Aufstieg (ca. 20 Min.) und entspannte Wanderung dem Tschauchi Massiv (3.842m) entgegen. Es geht durch üppige Blumenwiesen, je nach Wasserstand auch mal durch den Bach, bis zu einem kleinen Bergsee. Die markanten Tschauchi Felsen sind als "*Kaukasische Dolomiten*" bekannt und ein beliebtes Klettergebiet. Rückfahrt nach Stepanzminda und - bei genügend Zeit - noch ein Abstecher den Fluss Tergi (Terek) entlang bis zur russischen Grenze, in die Dariali Schlucht, die seit Jahrtausenden umkämpfte "Pforte in den Norden", bei den Griechen als "Tor zur Unterwelt" bekannt. *Für Vogelliebhaber aus der ganzen Welt ist die Region ein begehrtes Reiseziel. Zu den Big-Five Georgiens zählen hier heimische Vögel wie das Kaukasus Königshuhn, das Kaukasus Birkhuhn, der Riesenrotschwanz und der Berggimpel.*

Fahrt: ca. 40 km, ca. 1 Std. Wanderung: ca. 5-6 Std. Höhenunterschied: Aufstieg ca. 400 hm, Abstieg ca. 400 hm Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen Übernachtung in Stepanzminda



5 Zum Berg des Prometheus

Stepanzminda, Gergeti Kloster, Saberze Pass 2.950m

Fahrt zum Gergeti Kloster auf 2.170m und Aufstieg ca. 3,5 Stunden zum Saberze Pass auf 2.950m. Während der gesamten Zeit bietet sich ein wunderbarer Blick auf die prächtige Berglandschaft und das weit unten im Tal liegende Bergdorf Stepanzminda. Vom Pass aus eröffnet sich der Blick auf den Gergeti Gletscher und den Berg Kasbek 5.054m, der sich bei gutem Wetter in seiner eindrucksvollen Größe zeigt. Zurück geht es auf einer anderen - ebenso schönen - Route, mit wunderbarem Blick auf die immer näher rückende Dreifaltigkeitskirche vor dem Panorama der gegenüberliegenden Bergkette im goldenen Abendlicht.

Etwa 45 Min. weiter - bereits vom Pass aus sichtbar - liegt die 2018 erbaute Altihut, eine komfortable Skihütte auf 3.014m mit Möglichkeit für einen stärkenden Kaffee, Bier oder Schnaps (nicht im Preis inbegriffen). Von hier sind es dann nur noch 20 Minuten (ca. 100 hm) bis zum Gergeti Gletscher.

Wanderung: ca. 7 Std. (ohne Altihut) Höhenunterschied Aufstieg ca. 800 hm, Abstieg: ca. 800 hm Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen Übernachtung in Stepanzminda



6 Entlang der Seidenstraße

Höhlenstadt Uplisziche, Weingut in Ateni

Fahrt aus der Kasbekregion Richtung Westen entlang eines Zweigs der alten Seidenstraße. Besichtigung der antiken Höhlenstadt Uplisziche (1. Jt. v. Chr.). Am Karawanenweg gelegen, war sie Jahrhunderte lang einer der wichtigsten Umschlagplätze für die begehrten Waren aus Ost und West. Weiterfahrt in das Dorf Ateni und Besichtigung der Atenis Sioni Kirche (7. Jh.) Abendessen inkl. Weindegustation im idyllisch gelegenen Weingut von Nika Vacheishvili, der auf historischen Terrassen alte endemische Rebsorten kultiviert und zu hochwertigen Weinen verarbeitet.

Fahrt: ca. 180 km, 3,5-4 Std. Verpflegung: Frühstück, Abendessen Übernachtung in Ateni Nika Vacheishvili's Marani



7 Megrelien - Region am Schwarzen Meer

Tschiatura, Kazchi Felsenkloster, Anaklia

Fahrt nach Westgeorgien durch die Regionen Imeretien und Megrelien bis nach Anaklia, einem kleinen Küstenort am Schwarzen Meer. Die Strecke führt durch den Bergort Tschiatura, bedeutend durch den seit 1877 betriebenen Abbau von Manganerz. Die Tschiatura Seilbahnen stammen aus den 50er Jahren und ziehen sich kreuz und quer über die Stadt, seit 2021 sind neue Gondeln in Betrieb. Bei genügend Zeit lohnt noch ein Abstecher zum Kazchi Mönchskloster (5.-6. Jh.), dessen Kirchlein auf einer 40m hohen Felssäule thront. Abendessen in einem Familienhotel und Gelegenheit, die fruchtig-scharfe Megrelische Küche kennen zu lernen.

Bei genügend Zeit empfiehlt sich ein Spaziergang über die Holzbrücke, die den Enguri Fluss überspannt, mit 505 Metern ist sie eine der längsten Fußgängerbrücken Europas.

Fahrt: ca. 300 km, ca. 3-4 Std. Verpflegung: Frühstück, Abendessen Übernachtung in Anaklia



8 Hochgebirgsregion Swanetien

Enguri Staudamm, Betscho

Am Vormittag Gelegenheit, das Schwarze Meer zu genießen und anschließend Fahrt in die Bergregion Swanetien. Besichtigung des Enguri Staudamms, der mit 271,5 Metern Höhe die höchste Staumauer Europas und eine der höchsten Bogenstaumauern der Welt ist. Er befindet sich an der Grenze zu Abchasien und wird von Georgien und Abchasien gemeinsam betrieben. Kleine Infotour und bei gutem Wetter Gelegenheit für eine Bootsfahrt. Weiter geht es bis in das Bergdorf Betscho. Bei gutem Wetter bietet sich von hier schon ein erster Blick auf den Berg Uschba (4.710m), einen der höchsten und markantesten Gipfel Georgiens.

Die Swanen sind ein eigener georgischer Volksstamm mit uralten Stammessitten und einer eigenen Sprache. Die abgelegenen Gebirgstäler boten bis in die Gegenwart hinein den Menschen Schutz vor Eroberung und Überfremdung, wodurch sie ihre Kultur über die Jahrtausende hinweg bewahrt haben.

Fahrt: ca. 150 km, ca. 4-5 Std. Verpflegung: Frühstück, Abendessen Übernachtung in Betscho



9 Wanderung über den Baki Pass

Ezeri, Baki Pass 2.416m, Mestia

Transfer ins Dorf Ezeri (1.400m) und Aufstieg zum Baki Pass auf 2.416m. Die Route führt entlang eines kleinen Pfades, vorbei an Schäferhütten und bietet einen prachtvollen Blick auf den Berg Uschba (4.710m) und in alle Richtungen. Abstieg zum Maseri See - Gelegenheit für ein kleines Picknick - und weiter durch einen Nadelbaumwald und einen weiten Grashang hinunter bis nach Maseri, einem Dorfteil der Betscho Siedlung auf 1.600m. Von hier Transfer nach Mestia.

Fahrt: ca. 25 km, ca. 45 Min. Wanderung: 6-7 Std.

Höhenunterschied: Aufstieg ca. 1.000 hm, Abstieg ca. 800 hm

Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen

Übernachtung in Mestia



10 Mestia und Umgebung

Mestia, Koruldi Seen

Von Mestia (1.500m) Fahrt mit Allradfahrzeug (ca. 7 km, 850 Höhenmeter) bis zu einer Aussichtsplattform auf 2.339m. Wanderung (ca. 4 km) zu den Koruldi Seen, drei kleine Bergseen auf einer Höhe von 2.740 Metern. Die Route verläuft angenehm auf einem Feldweg durch alpine Wiesen stetig ansteigend Richtung Tschchakesagari Berg (2.395m). Bei gutem Wetter bietet sich von hier eine wunderbare Sicht hinunter auf Mestia und die "Swanische Kette". Wanderung zurück zum Ausgangspunkt und Transfer nach Mestia. Am Nachmittag Besuch in einem traditionellen swanischen Wohnhauses "Matschubi", in welchem die Familie, Wintervorrat und Tiere gemeinsam untergebracht waren. Zum Haus gehört ein eigener Wehrturm, der Jahrhunderte lang ganzen Großfamilien Schutz bot.

Fahrt: ca. 15 km, 2 Std.

Wanderung: ca. 8 km, ca. 4-5 Std.

Höhenunterschied: Aufstieg ca. 400 hm, Abstieg ca. 400 hm

Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen

Übernachtung in Mestia



11 Wanderung ins Bergdorf Zwirmi

Suruldi Bergkette bis 2.485m, Bergdorf Zwirmi

Fahrt zu den Heschkili Hütten (1.800m) und Wanderung über die Suruldi Bergkette, vorbei an der Seilbahnstation und bis auf 2.485m. Bei klarem Wetter bietet sich von hier eine spektakuläre Sicht auf den gegenüber liegenden Berg Tetnuldi (4.858m), die "Weiße Braut Swanetiens", sowie auf die Berge Uschba (4.710m) und Banguriani (3.800m). Der lange Abstieg (ca. 2-3 Std.) führt durch dichte Wälder und über weite Wiesen bis ins Dorf Zwirmi, ein authentisches Bergdorf mit mittelalterlichen Kirchen und steinernen Wohnhäusern. Die Dorfbewohner leben hier noch in enger Verbindung zur Natur und pflegen ihre Traditionen. Abholung in Zwirmi und Rückfahrt (ca. 20 Min) nach Mestia.

In Swanetien finden sich in jedem Dorf mehrere Kirchen, die teilweise über tausend Jahre alt sind. Die Kirchen sind von außen schmucklos und Wanderer gehen meist achtlos an ihnen vorrüber, ohne zu ahnen, welche Schätze sich im Innern befinden. Goldgetriebene Ikonen sowie Fresken aus dem 10.-13. Jahrhundert.

Fahrt: ca. 15 km, ca. 40 Min. Wanderung: ca. 14 km, ca. 5-6 Std.

Höhenunterschied: Aufstieg ca. 700 hm, Abstieg ca. 700 hm

Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen

Übernachtung in Mestia



12 Im höchsten Dorf Europas

Uschquli

Fahrt mit Allradfahrzeugen nach Uschguli (2.200m). Das malerische Wehrturm-Ensemble ist ein eindrucksvolles Beispiel mittelalterlicher Baukunst und zählt seit 1996 zum UNESCO Weltkulturerbe. Von Uschguli aus Wanderung (ca. 6 Std., 12 km) den Flusslauf des Enguri aufwärts bis zu seinem Ursprung am Fuße des Schchara (5.200m). Besichtigung der Lamaria Kirche mit Fresken der sogenannten "Swanischen Schule" aus dem 10. Jahrhundert. Der erste Teil der Wanderung verläuft fast ohne Steigung entlang der befahrbaren Straße und das letzte Stück ca. 350 Höhenmeter einen schmalen Wiesenpfad entlang bis zum Gletschertor. Je nach Wanderlust kann die gesamte Strecke erwandert werden, oder ein Teil mit dem Fahrzeug erfolgen und nur der letzte Aufstieg (ca. 60 Min) zu Fuß.

Wanderung: 18 km, reine Gehzeit ohne Pausen 6 Std. Höhenunterschied: Aufstieg ca. 400 hm, Abstieg ca. 400 hm Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen Übernachtung in Uschquli



13 Landeort der Argonauten

Sagaro Pass 2.620m, Lentechi, Kutaissi

Nach dem Frühstück kleine Wanderung zur Ruine der Uschguli Festung, mit herrlichem Blick auf die Siedlung am Fuß des Schchara Massivs (5.203m). Rückfahrt über den Sagaro Pass auf 2.620m und Lentechi. Stufenweise windet sich die Straße durch das dicht bewaldete Zcheniszkali Tal hinunter in die Kolchische Tiefebene. Kutaissi ist eine der ältesten Städte Georgiens. Sie war die Hauptstadt von Kolchis und im Mittelalter ein bedeutendes kulturpolitisches Zentrum. Bei genügend Zeit noch Gelegenheit für einen kleinen Stadtspazierung und Besichtigung der Bagrati Kathedrale, von wo sich ein schöner Blick auf Kutaissi und die Umgebung bietet.

Fahrt: ca. 190 km, 4-5 Std. Wanderung: ca. 1,5 Std.

Höhenunterschied: Aufstieg ca. 250 hm, Abstieg ca. 250 hm

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Kutaissi



14 Abschied mit Wein und Gesang

Schroscha, Mzcheta, Tbilissi

Fahrt zum nahegelegenen Gelati Kloster (UNESCO Weltkulturerbe). Im 12. Jahrhundert gründete König David der Erbauer an dieser Stelle eine der ersten Akademien der Welt. Besuch einer Töpferwerkstatt in Makatubani, wo die georgischen Weinamphoren "Kwewri" hergestellt werden. Die georgische Methode, Wein in tönernen Amphoren zu keltern, ist über 8.000 Jahre alt und zählt ebenfalls zum UNESCO Weltkulturerbe.

Abschiedsabend im Weingut Napheri bei Mzcheta. Der Winzer Levan Kbiltsetskhlashvili baut in seinem Familienweingut lokale Rebsorten an und stellt Bio-Weine nach georgischer Methode her. Georgische Supra inkl. Weindegustation, sowie - mit etwas Glück - Georgische Hausmusik. Am Abend Rückfahrt nach Tbilissi.

Fahrt: ca. 280 km, 5 Std. Verpflegung: Frühstück, Abendessen Übernachtung in Tbilissi Hotel Clocks

Leistungen

Transfer:

- Alle Transfers laut Programm in komfortablem Kleinbus
- Allradfahrzeuge für die Offroadtour an Tag 11
- Flughafentransfer 2x

Bei weniger als 8 Personen erfolgt die gesamte Tour in komfortablem Allradfahrzeug.

Reiseleitung:

• Deutschsprachige GEORGIA INSIGHT Reiseleitung

Unterkunft:

- Tbilissi, Hotel**** 4x | Hotel Clocks
- Stepanzminda, Hotel*** 3x
- Ateni, Familienweingut 1x | Nika Vacheishvili's Marani
- Anaklia, Guesthouse 1x
- Betscho, Guesthouse 1x
- Mestia, Hotel*** 3x
- Uschguli, Guesthouse 1x
- Kutaissi, Hotel*** 1x
- alle Zimmer mit eigener Dusche/WC

Verpflegung:

- Halbpension (Frühstück, Abendessen)
- Zusätzlich Picknick in Swanetien an den Tagen 9-13
- eine Flasche Wasser 0,5 l pro Tag

Weindegustationen:

- Vellino Familienweingut (Bioweine) Facebook
- Nika Vacheishvili´s Marani, Familienweingut Facebook
- Napheri Familienweingut (Bioweine) Facebook

Eintritte:

• laut Programm

Zusatzleistungen

- Weitere Übernachtungen in Tbilissi:
 Doppelzimmer ca. 45-50 € pro Nacht, pro Person
 Einzelzimmer ca. 75-80 € pro Nacht
- Zusätzlicher Flughafentransfer:
 30 € pro Transfer (falls nicht im Preis enthalten)

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug
- Reiseversicherung
- Alkoholische Getränke außer Degustationen laut Programm
- Trinkgeld

Ausrüstung

Diese Tour enthält Wanderungen im Hochgebirge. Das Wetter in den Bergen ist wechselhaft und kann schwer vorhergesagt werden. Feste, knöchelhohe Schuhe mit etwas Profil, bequeme Trekkinghose sowie eine windfeste Regenjacke sind erforderlich. Packliste Wandern

Einreise

Für Einreisende aus EU-Staaten und der Schweiz ist **kein Visum** erforderlich. Sie benötigen einen Reisepass, der zum Zeitpunkt der Einreise noch mind. 6 Monate gültig ist.

(Nur bei Direktflügen reicht für deutsche Staatsbürger auch der Personalausweis.)

Gepäck Swanetien

Für die Wanderungen benötigen Sie einen kleinen Tagesrucksack. Das übrige Gepäck wird mit dem Auto transportiert.

Gruppengröße

Wir führen unsere Reisen in kleinen Gruppen (max. 12 Personen) durch. Sollte nur ein Platz zum Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl frei sein und die Buchung von zwei Personen gemeinsam eingehen, kann die Gruppengröße um eine Person erweitert werden.

Kleidung

Für die Wanderungen reichen bequeme feste Schuhe mit etwas Profil aus. In manchen Klöstern gelten strenge Kleidervorschriften, dafür benötigen die Damen ein Tuch und einen Rock, der über das Knie reicht, die Herren Hosen bis übers Knie und ein T-Shirt über die Schultern. Für Restaurantbesuche empfiehlt es sich, etwas Ordentliches dabei zu haben, Georgier gehen grundsätzlich sehr gepflegt aus.

Kloster Kinzwissi

Für das Kinzwissi Kloster gelten besonders strenge Kleidervorschriften. Die Damen benötigen einen längeren Rock und ein Tuch, die Herren lange Hosen und ein Shirt, das über die Schultern reicht.

Lange Fahrten

Einige Tagesabschnitte beinhalten längere Autofahrten. Diese sind aber immer sehr abwechslungsreich mit ausreichend Pausen für Fotos und Picknick.

Sicherheit

Es empfiehlt sich, sein Geld am Körper zu tragen, an öffentlichen Plätzen sein Gepäck nicht unbeaufsichtigt zu lassen und beim Wechseln und Bezahlen den Betrag vorher auszurechnen und das Rückgeld nachzuzählen.

Stalin Museum

Bei Ihrer Fahrt durch Gori kommen Sie am Stalin Geburtshaus vorbei. Der Museumsbesuch ist nicht Teil des Programms, kann aber bei Interesse und genügend Zeit gegen Aufpreis unternommen werden.

Trinkgeld

Die Trinkgeld Frage ist eine sensible Angelegenheit, doch jeder freut sich über die Honorierung der erbrachten Leistung.

Unterkunft

In Tbilissi übernachten Sie in einem 3-4 Sternehotel, auf dem Land meist in familiengeführten Hotels, in abgelegenen Regionen in Privatunterkünften. Wir wählen alle Unterkünfte sorgfältig und nach persönlicher Prüfung aus. Beachten Sie trotzdem, dass sich der Standard nicht immer mit Westeuropa vergleichen lässt.

Wichtige Hinweise

Der Tourismus in Georgien ist noch relativ jung und lässt sich nicht mit anderen europäischen Ländern vergleichen. Lautstarke Unterhaltungen an den Nachbartischen, das Rauchen in öffentlichen Räumen, Fenster oder Türen, die nicht hundertprozentig schließen, sind Unwägbarkeiten, die Ihnen nicht die Reisestimmung trüben sollten. Wir wählen alle Restaurants und Unterkünfte sorgfältig aus und legen Wert auf Authentizität und die Möglichkeit, einen Einblick ins echte Leben zu erhalten. Für erforderliche Programmänderungen bitten wir um Verständnis.

Zusätzliche Fragen

Weitere Informationen finden Sie unter dem Menüpunkt Reiseinfos und FAQs. Sollten Sie dennoch Fragen haben, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Alle Mitarbeiter sprechen Deutsch und stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Weiter zum Kontaktformular